



STÄNDIGER ARBEITSAUSSCHUSS IFAB SPIELREGELN SCHIEDSRICHTERAUSBILDUNG / WEITERBILDUNG

22. Mai 2017

An alle
Landesverbände und Vereine

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Fußballfunktionäre!

Vom IFAB (International Football Association Board) wurden für die kommende Saison 2017/2018 die Fußball-Spielregeln neuerlich überarbeitet, d.h. dass Textpassagen vereinheitlicht, teilweise gekürzt und dem modernen Fußball angepasst wurden. Weiters wurden Erfahrungen des letzten Jahres im Sinne einer gleichen Bestrafung für gleiche Vergehen integriert, insbesondere, dass bei Unsportlichkeiten und Einflussnahmen auf das Spielgeschehen entsprechend strenge Sanktionen zu setzen sind.

Nachstehend geben wir Ihnen auszugsweise einen Überblick der wesentlichsten Änderungen die grundsätzlich mit 1. Juni 2017 in Kraft treten, jedoch falls die Meisterschaft noch nicht abgeschlossen ist, erst mit Beginn der Meisterschaft 2017/2018 anzuwenden sind.

Wir dürfen auch darauf hinweisen, dass es gemäß den Bestimmungen des IFAB den Verbänden untersagt ist, selbständig Änderungen oder Anpassungen vorzunehmen (z.B. Regel 4 – Ausrüstung der Spieler), abgesehen von den Ausnahmen, die explizit angeführt sind und vom jeweiligen Nationalverband beschlossen werden dürfen.

Regel 3 – Spieler:

Unerlaubtes Betreten des Spielfeldes durch Spieler (z.B. nach Verletzungsbehandlung, Behebung von Ausrüstungsmängel), Teamoffizielle, Auswechselspieler, ausgewechselte oder ausgeschlossene Spieler:

- Unterbrechung wenn ein Eingriff in das Spielgeschehen erfolgt (z.B. Spielen des Balls, Zweikampf):

Spielfortsetzung: Direkter Freistoß bzw. Strafstoß

- Wurde dadurch ein Tor oder eine offensichtliche Torchance verhindert:

Ausschluss des Spielers

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler:

Wiedereintritt nach Behebung eines Ausrüstungsmangels:

Kontrolle der Ausrüstung: durch den SR/SRA oder 4. Offiziellen.

Erlaubnis zum Eintritt: nur durch den SR

Eintritt bei laufendem Spiel: entlang der Seitenlinie

Eintritt bei Spielunterbrechung: überall möglich

Regel 8 – Anstoß:

Der Ball muss nicht nach vorne gespielt werden.

Alle Spieler, **außer der Spieler, der den Anstoß durchführt**, müssen sich in der eigenen Spielhälfte befinden.

Wird der Ball vom Anstoß direkt ins eigene Tor geschossen: Spielfortsetzung: Eckstoß

Regel 10 – Ergebnis des Spiels:

Elfmeterschießen zur Siegerermittlung:

Wenn der Torhüter vor oder während des Elfmeterschießens das Spiel nicht fortsetzen kann:

- Ersatz durch einen nominierten Auswechselspieler möglich (sofern das Kontingent nicht erschöpft ist)
- Ersatz durch einen Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spieleranzahl nicht teilnehmen durfte (in diesem Fall auch zusätzlich zum Austauschkontingent)

Regel 12 – Fouls und unsportliches Verhalten:

Verhindern eines Tores oder einer Vereiteln einer offensichtlichen Torchance:

- durch absichtliches Handspiel: Ausschluss (rote Karte) (bei Vorteil und Torerfolg gelbe Karte).

Vergehen **im eigenen Strafraum** wenn vom Schiedsrichter auf Strafstoß entschieden wird:

Verwarnung des Spielers, wenn versucht wurde, den Ball zu spielen

Außer (in diesen Fällen wird der Spieler ausgeschlossen):

- das Vergehen ist ein Halten, Ziehen oder Stoßen
- der Verteidiger versucht nicht den Ball zu spielen, oder hat keine Möglichkeit, den Ball in einem Zweikampf zu spielen, oder
- das Vergehen muss mit einer roten Karte unabhängig von der Position auf dem Spielfeld geahndet werden (grobes Foulspiel, brutales Spiel, usw.)

Vergehen außerhalb des Spielfeldes (wenn der Ball im Spiel ist):

Von einem Spieler:

Gegen einen Spieloffiziellen (SR-Team), gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler, oder einen Teamoffiziellen

Von einem Auswechselspieler, ausgewechseltem oder ausgeschlossenen Spieler, oder Teamoffiziellen gegen einen gegnerischen Spieler oder Spieloffiziellen:

Spielfortsetzung: Freistoß auf der Begrenzungslinie nächst dem Vergehen, bei direktem Freistoß hinter dem Strafraumbereich des Täters: Strafstoß

Vergehen durch Werfen (wenn der Ball im Spiel ist):

Werfen durch einen Spieler auf oder abseits des Spielfeldes gegen einen Spieloffiziellen (SR-Team), gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler, oder einen Teamoffiziellen oder den Ball:

Spielfortsetzung: Direkter Freistoß/Strafstoß, wo der Gegenstand getroffen hat oder treffen hätte sollen. Ist dieser Ort außerhalb des Spielfeldes: Freistoß am nächstgelegenen Punkt auf der Begrenzungslinie (hinter dem eigenen Strafraumbereich: Strafstoß).

Werfen durch einen Auswechselspieler, ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler, oder durch einen Teamoffiziellen auf das Spielfeld gegen einen Gegner oder einen Spieloffiziellen:

Spielfortsetzung: direkter Freistoß bzw. Strafstoß wo der Gegenstand getroffen hat, treffen hätte sollen

Diese Auflistung darf keinesfalls als vollständig betrachtet werden, wir dürfen Sie daher ersuchen, die weiteren Änderungen und Anpassungen der Spielregeln von der Homepage des IFAB zu entnehmen.

Link zu den Spielregeln: www.theifab.com

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung, selbstverständlich können Sie sich auch an die zuständigen Funktionäre Ihres Landesverbandes wenden.

Mit Sportgruß:

Der Protokollführer:

Johann Hechtl

Der Vorsitzende:

Gerhard Gerstenmayer